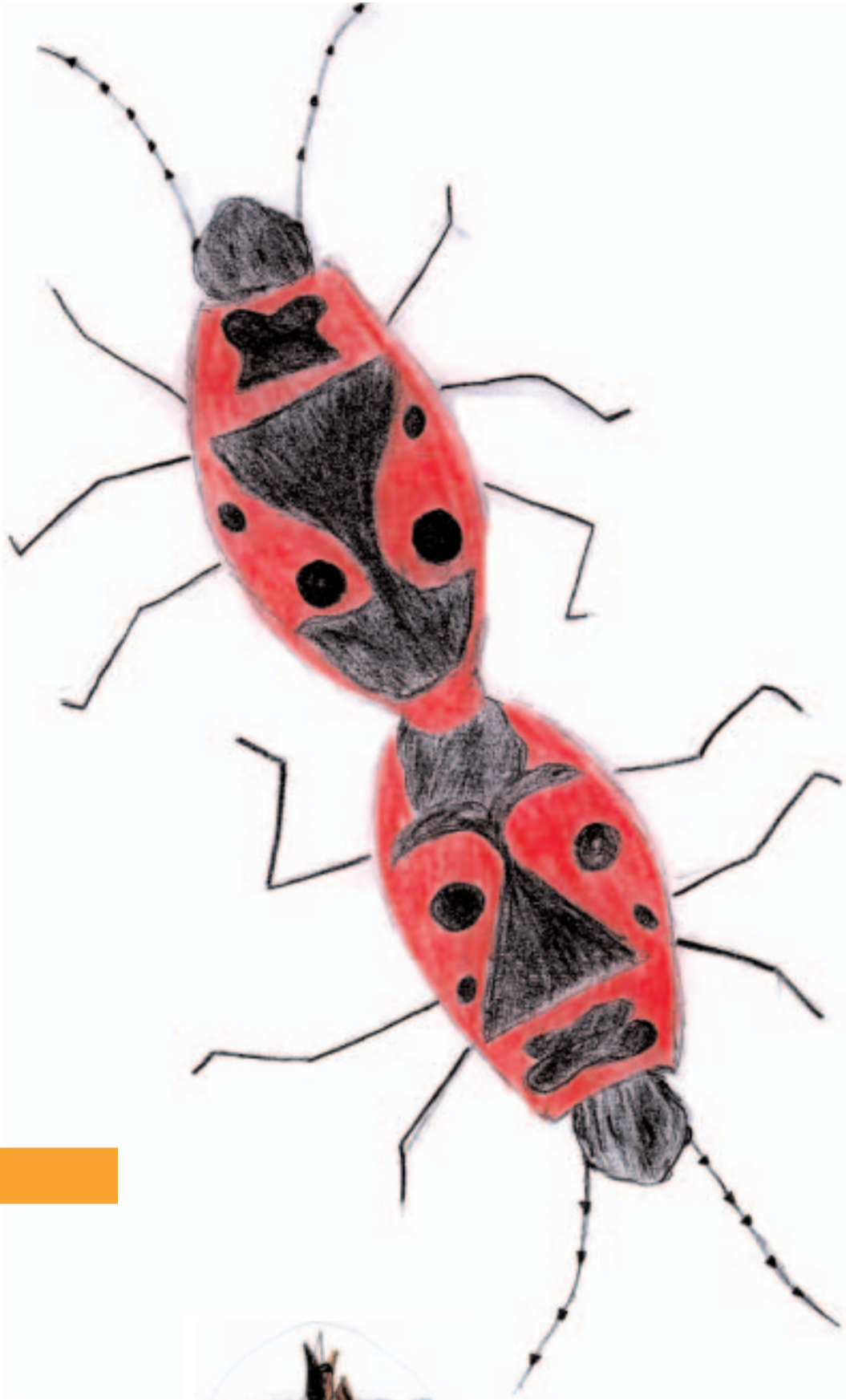


Nordufer

Krabbeln, gründeln, schnattern: was ist denn hier am Ufer los?



Rot wie loderndes Feuer und
schwarz wie verkohltes Holz:
Das ist eine **Feuerwanze!**

Feuerwanzen lieben die Sonne !
Bei kräftigem Sonnenschein kannst du sie zu
Hunderten krabbeln sehen: auf Baumstämmen,
auf Mauern und durch Laubhaufen.
Von Vögeln droht ihnen dabei keine Gefahr, denn
die leuchtend rot-schwarze Färbung ist ein
Warnsignal:

Achtung, ich schmecke nicht !!

Mit dem Hinterleib verbundene Feuerwanzen
paaren sich gerade:
Das kann länger als einen ganzen Tag lang dauern,
darum müssen sie nun erst einmal zu zweit wei-
ter krabbeln.

"Alle meine Entchen..."

**"Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die
Höh !" So heißt es in dem Kinderlied.**

Weißt du denn, warum die Enten das tun??

Sie "gründeln". So nennt man das, wenn die Enten
am Grund des Wassers nach Nahrung suchen. Sie
finden dort Wasserpflanzen, Schnecken und
Würmer.

"Gründeln" tun Enten allerdings nur tagsüber.
Nachts wenn es dunkel ist und sie nichts sehen
können, dann "schnattern" sie. Sie öffnen und
schließen den Schnabel schnell hintereinander
und ziehen Wasser ein. Mit dem Wasser gelangen
Pflanzenreste und kleinste Lebewesen erst einmal
in den Schnabel hinein. Dann drückt die Ente das
Wasser durch den geschlossenen Schnabel wie
durch ein Sieb wieder heraus und die Nahrung
bleibt im Schnabel zurück - auch so kann man satt
werden!

Die Enten, die du hier am häufigsten siehst, hei-
ßen übrigens Stockenten.